

Freie Mitarbeiter_innen gesucht!

Die Abteilung Bildung und Begegnung der **Gedenkstätte Bergen-Belsen** sucht freie Mitarbeitende, die uns in der Betreuung von Angeboten für bestimmte Berufsgruppen unterstützen, insbesondere für Gruppen aus Polizei, Militär und Justiz.

Im Rahmen des Landesprogramms der niedersächsischen Polizei „Polizeischutz für die Demokratie“ mehren sich die Anfragen nach Bildungsangeboten in vielen niedersächsischen Gedenkstätten. Mit einem Team von freien Mitarbeitenden möchten wir der gesteigerten Nachfrage mit qualifizierten Angeboten entgegenkommen.

Die Gedenkstätte Bergen-Belsen hat ein auf diese Gruppe abgestimmtes Bildungsprogramm konzipiert und im vergangenen Jahr erfolgreich erprobt. Zusätzlich haben wir Bildungsprogramme speziell für Mitarbeitende aus Militär und Justiz im Repertoire. Die Formate befinden sich im Aufbau und werden beständig weiterentwickelt. Sie reichen von Führungen bis zu mehrtägigen Seminaren.

Die Bildungsangebote gehen von der Geschichte der jeweiligen Institution bzw. deren Vorgängerorganisationen aus und thematisieren deren Involvierung in die nationalsozialistischen Verbrechen. Die Reflexion gegenwärtiger Fragestellungen und des eigenen Berufsverständnisses ist explizit Teil des Seminarangebots. Daher arbeiten wir mit Ansätzen aus der Anti-Bias-Arbeit und weiteren diskriminierungskritischen Bildungsansätzen, die auf die Sensibilisierung für gesellschaftliche Machtverhältnisse und Phänomene gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit zielen.

Teile der Ausbildungsinhalte bereiten allgemein auf den Umgang mit Berufsgruppen vor. Sie thematisieren beispielsweise methodisch-didaktische Aspekte oder die Geschichte der jeweiligen Berufsgruppe im Nationalsozialismus. Daher kann die Ausbildung ein Einstieg in die Betreuung berufsgruppenspezifischer Angebote sein, auch über die Angebote hinaus, die die Gedenkstätte Bergen-Belsen anbietet.

Die Tätigkeit erfolgt freiberuflich auf Honorarbasis, gemäß der in der Stiftung niedersächsische Gedenkstätten geltenden Honorarordnung.

Was suchen wir?

- Sie verfügen über Erfahrungen in der historisch-politischen und/oder in der diskriminierungskritischen Bildungsarbeit sowie in der Arbeit mit Gruppen
- Sie verfügen über Erfahrungen in der Erwachsenenbildung, bevorzugt mit den oben genannten Berufsgruppen
- Sie haben Erfahrungen im museumspädagogischen Bereich, in der Bildungsarbeit an Gedenkstätten oder einer vergleichbaren Einrichtung historisch-politischer Bildung
- Sie verfügen über gute Kenntnisse zur Geschichte des Nationalsozialismus, der nationalsozialistischen Verbrechen sowie deren gesellschaftlichen Nachwirkungen und Kontinuitäten und sind bereit sich darin weiterzubilden
- Sie setzen sich mit gegenwärtigen Formen von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit auseinander
- Sie sind bereit zur Selbstreflexion sowie zum Hinterfragen eigener Standpunkte
- Sie kennen sich in den aktuellen Diskursen im erinnerungskulturellen Bereich aus

Was bieten wir?

Wir bieten Ihnen eine modular aufgebaute mehrtägige Ausbildung mit Phasen des Selbststudiums, die Sie auf Ihre Tätigkeit in der Gedenkstätte Bergen-Belsen und die Bildungsarbeit mit diesen Gruppen vorbereitet.

Außerdem verfügt die Gedenkstätte über ein Fort- und Weiterbildungsprogramm für ihre freien Mitarbeitenden und bietet für die Betreuung von Berufsgruppen regelmäßig Reflexionsrunden an, deren Ergebnisse auch in die Weiterentwicklung der Angebote fließen.

Zusätzlich zur Arbeit in der Gedenkstätte haben Sie die Möglichkeit, Ihr Wissen und Ihre Kompetenzen an weiteren niedersächsischen Gedenkorten zu vertiefen. Dafür kann die Ausbildung ein Einstieg sein.

Auftakt bildet ein Online-Seminar am **16. Juni 2023**, in dem die pädagogischen und didaktischen Grundsätze unserer Bildungsarbeit vorgestellt werden und Sie erste Hinweise für das Selbststudium erhalten. Es folgen zwei ganztägige Wochenendseminare vom **24.-25. Juni** sowie vom **16.-17. September 2023**. Begleitet wird die Ausbildung von Hospitationen.

Die Teilnahme an allen Terminen ist verpflichtend. Die Teilnahme ist kostenfrei, die Gedenkstätte sorgt für Unterkunft sowie Verpflegung an den Wochenenden und erstattet die Fahrtkosten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann würden wir Sie gerne kennenlernen.

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf und einem kurzen Motivationsschreiben richten Sie bitte per Mail bis zum **05. Juni 2023** an bildung.bergen-belsen@stiftung-ng.de. Wenn Sie sich neben einer Tätigkeit in der Gedenkstätte Bergen-Belsen auch Gruppenbetreuungen in weiteren niedersächsischen Gedenkstätten vorstellen können, geben Sie bitte an, in welcher Region dies für Sie interessant ist. Wir vermitteln gerne den Kontakt zu den betreffenden Einrichtungen in Ihrer Nähe.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Sarah Friedek unter Sarah.Friedek@stiftung-ng.de.

Die Stiftung bemüht sich in jeder Hinsicht um Diversität. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!

Mit der Abgabe Ihrer Bewerbung erklären Sie sich gleichzeitig einverstanden, dass die für das Auswahlverfahren erforderlichen Daten nach den Bestimmungen des Niedersächsischen Datenschutzgesetzes gespeichert und verarbeitet werden. Die Bewerbungsunterlagen werden nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist datenschutzgerecht vernichtet.